

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/041/2022/III-61
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	08.03.2022	ungeändert beschlossen	
Ortschaftsrat Kochstedt	05.04.2022	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 ungeändert beschlossen	
Ausschuss für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt	07.04.2022	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 ungeändert beschlossen	
Ausschuss für Kultur und Sport	20.04.2022	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 ungeändert beschlossen	
Stadtrat	27.04.2022	Ja 40 Nein 00 Enthaltung 00 ungeändert beschlossen	

Titel:

Straßenneubenenennung im "Wohngebiet an der Wilhelm-Busch-Straße" in Dessau-Kochstedt

Beschluss:

Es wird beschlossen, die neu zu erbauende Straße im Bebauungsplangebiet Nr. 224 „Wohngebiet an der Wilhelm-Busch-Straße“ in Dessau-Kochstedt, Hirtenhausiedlung mit

Astrid-Lindgren-Weg

zu benennen.

Gesetzliche Grundlagen:	§ 45 (3) Nr. Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	Bebauungsplan Nr. 224 "Wohngebiet an der Wilhelm-Busch-Straße" in Kraft getreten am 29.09.2018 - BV/055/2018/III-61 BV-Nr. 7.4 für die Sitzung des Stadtrates am 27.03.1996 (Registrier-Nr. 352/96) BV-Nr. 5.7 für die Sitzung des Stadtrates am 29.03.2000 (Registrier-Nr. 18/2000)
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	-
Hinweise zur Veröffentlichung:	-

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>
------------------------------------	-------------------------------------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	<input type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	<input checked="" type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>
----------------------------------	-------------------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Das Tiefbauamt wird beauftragt, die Kosten für zwei Straßenschilder und ein Legendenschild von ca. 300,00 EUR aus der Haushaltsstelle 541005221002 zu tragen.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Christiane Schlonski
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt

beschlossen im Stadtrat am

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Im Wohngebiet der Hirtenhausiedlung wurden mit den Stadtratsbeschlüssen Registrier-Nr. 352/96 vom 27.03.1996 und Registrier-Nr. 18/2000 vom 29.03.2000 die neu entstandenen Straßen nach Schriftstellern benannt. Für die Erweiterung des Baugebietes soll dies fortgeführt werden.

In Abstimmung mit dem Ortschaftsrat Kochstedt und dem Stadtarchiv soll die Planstraße A aus dem Bebauungsplan Nr. 224 „Wohngebiet an der Wilhelm-Busch-Straße“ (Anlage 2) Astrid-Lindgren-Weg heißen.

Astrid Lindgren

„Astrid Anna Emilia Lindgren, geborene Ericsson (* 14. November 1907 auf dem Hof Näs bei Vimmerby; † 28. Januar 2002 in Stockholm), war eine schwedische Schriftstellerin. Sie gehört mit einer Gesamtauflage von etwa 165 Millionen Büchern (Stand Februar 2019) zu den bekanntesten Kinder- und Jugendbuchautorinnen der Welt. Ihre Werke sind in aller Welt und 106 verschiedenen Sprachen erschienen, damit gehört sie zu den meistübersetzten Autorinnen und Autoren.

In Deutschland ist sie mit einer Gesamtauflage von weit über 20 Millionen Exemplaren erfolgreich wie kaum eine andere Kinder- und Jugendbuchautorin. Die Schriftstellerin ist die geistige Mutter von Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga, Ronja Räubertochter, Madita, Mio, Kalle Blomquist, Karlsson vom Dach, den Kindern aus Bullerbü und vielen anderen Figuren.“

(Quelle: Wikipedia)

Mit dieser Namenswahl greift die neu zu errichtende Straße das Thema der im näheren Umfeld bereits vorhandenen Straßenbezeichnungen auf und spiegelt die Begründung der Straßenbenennungen durch den Stadtratsbeschluss vom 27.03.1996 wider.

In der nahegelegenen Winklerstraße befindet sich die Grundschule „An der Heide“. Mit der Benennung der angrenzenden Straßen nach Schriftstellerinnen und Schriftstellern sollte und soll das Interesse der Schülerinnen und Schüler an diesen und deren Werken geweckt werden.

Mit der Benennung der neuen Straße nach Astrid Lindgren wird eine Kinder- und Jugendbuchautorin geehrt, deren Wirken sehr viele Kinder geprägt hat und sicher auch noch weitere Generationen prägen wird.

Anlage 2

Auszug aus dem Bebauungsplan Nr. 224 mit der Abgrenzung der zu benennenden Straße